

Standardvertragsmuster zum Handels- und Gesellschaftsrecht = Standard Forms and Agreements in Company and Commercial Law

Vertriebs- und Kaufverträge, Gesellschaftsverträge, Handelsregisteranmeldungen, Schiedsgerichtswesen

von
Dr. Dieter Stummel

5. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66425 0

Zu [Inhalts-](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

(5) Geht ein Anteil durch Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz oder durch Einbringung oder Anwachsung auf einen Dritten über, hat der übertragende Gesellschafter den anderen Gesellschaftern ein dem Vorkaufsrecht an den Anteilen entsprechendes Ankaufsrecht an den durch ihn oder durch ein mit ihm im Sinn des § 15 AktG verbundenes Unternehmen als Gegenleistung erworbenen Gesellschaftsanteilen an dem Dritten einzuräumen. Für die Bestimmung des Ankaufspreises gilt § 13 entsprechend. Die Nichteinräumung binnen einer Frist von drei Monaten ab dem Übergang rechtfertigt den Beschluss nach § 12. Auf das Ankaufsrecht findet Abs. 4 Sätze 1 bis 5 sinngemäß Anwendung.

(6) Rechte und/oder Pflichten aus diesem Vertrag können nicht übertragen oder belastet werden. Belastungen der Beteiligung, insbesondere die Verpfändung, die Bestellung eines Nießbrauchs, die Einräumung von Unterbeteiligungen oder einer Rechtsstellung, auf Grund deren dem Gesellschafter nur noch treuhänderische Befugnisse an seinem Anteil verbleiben oder die die Ausübung seiner Gesellschafterrechte an die Zustimmung eines Dritten bindet, sind unzulässig. Dies gilt nicht für eine Verpfändung zur Sicherung eines zwecks Leistung der Kommanditeinlage oder Erwerbs der Kommanditeinlage aufgenommenen Darlehens.

(7) Die Absätze 1 bis 6 gelten auch für den Teil eines Anteils.

§ 11 Dauer/Kündigung/Auflösung

(1) Die Gesellschaft beginnt mit Eintragung in das Handelsregister und besteht auf unbestimmte Zeit.

(2) Jeder Gesellschafter kann sie unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist auf den Schluss eines Geschäftsjahrs,

(5) If a partnership interest shall transfer to a third party as a result of a transformation according to the German Transformation Act or through a contribution or accretion, then the transferring Partner shall award to the other Partners an acquisition right (comparable to the pre-emption rights in the Partnership interest) with regard to those shares in the third party that it (or an affiliated company in terms of § 15 of the German Stock Corporation Act) shall have received as a consideration. § 13 shall apply accordingly to the determination of the purchase price. Any failure to award such rights within three months after transfer shall justify a resolution according to § 12 hereof. Subclause, sentences 1 to 5 shall apply accordingly to the acquisition right.

(6) Rights and/or obligations arising from this Agreement may not be transferred or encumbered. Encumbrances on the Partnership interest shall include, without limitation, the pledge, the grant of a usufruct, the award of sub-participation rights or of a legal status based on which the Limited Partner shall be left with a trustee status in its partnership interest only or the exercise of the Partners' rights shall be become subject to the approval of a third party. Any of the above transactions shall also be inadmissible. This shall not apply to a pledge that has been made to secure a loan the purpose of which was to enable the contribution or the acquisition of a partnership interest.

(7) Subclauses 1 to 6 shall also apply to parts of a Partnership interest.

§ 11 Duration/Termination/Dissolution

(1) The Partnership shall start at the date of its entry into the trade register and shall remain in force for an indefinite period of time.

(2) Each Partner may terminate the Partnership towards the other Partners through hand delivered registered mail

erstmals zum gegenüber den anderen Gesellschaftern durch Übergabe-Einschreiben kündigen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Der kündigende Gesellschafter scheidet mit Wirksamwerden der Kündigung aus der Gesellschaft aus. Er ist gem. § 13 abzufinden. Die Gesellschaft wird von den übrigen Gesellschaftern fortgeführt.

(4) Scheidet der alleinige Komplementär aus der Gesellschaft aus, sind die Kommanditisten verpflichtet, unverzüglich eine geeignete natürliche Person als Komplementär aufzunehmen oder eine juristische Person zu gründen und als Komplementärin aufzunehmen, an der sie im Verhältnis ihrer Kapitalanteile beteiligt sind. Geschieht dies nicht innerhalb eines Monats ab dem Ausscheiden, kann jeder Kommanditist verlangen, Komplementär zu werden. Die übrigen Gesellschafter können durch Gesellschafterbeschluss mit einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln ihrer Kapitalanteile ein solches Verlangen ablehnen, wenn es von mehr als einem Kommanditisten gestellt wird oder der betreffende Kommanditist fachlich offensichtlich ungeeignet ist. Ist binnen weiterer zwei Wochen kein Komplementär aufgenommen worden, ist die Gesellschaft aufgelöst.

(5) Die Auflösung der Gesellschaft nach § 133 HGB wird, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

letter observing a notice period of 6 (six) months effective as at the end of a fiscal year but in any event no earlier than by This shall be without prejudice to the right to serve notice of termination for good cause.

(3) The terminating Partner shall withdraw from the Partnership at the date at which the termination comes into full force and effect. It shall receive a settlement payment according to § 13. The Partnership shall be continued among the remaining Partners.

(4) If the only General Partner shall withdraw from the Partnership, then the Limited Partners shall have the obligation to admit a suitable individual as General Partner or to establish a corporate entity (in which they shall have a shareholding in proportion to their partnership interests) and admit the same as General Partner. If this shall not have been effected within one month after withdrawal, then each of the Limited Partners may request the award of the status as a General Partner. The remaining Partners may reject such request through a Partners' resolution with a majority voting of minimum $\frac{3}{4}$ of the votes cast if such request shall be made by more than one Limited Partner or the relevant Limited Partner shall be obviously unsuitable from a professional standpoint. If after two more weeks no General Partner shall have been appointed, the Partnership shall be dissolved.

(5) Any dissolution of the Partnership according to § 133 of the German Code of Commerce shall, to the extent permitted by law, be excluded.

§ 12 Ausschluss eines Gesellschafters/Zwangsweise Abtretung

(1) Die Gesellschafter können den Ausschluss eines Gesellschafters, die Übertragung seines Anteils auf die übrigen, zur Übernahme bereiten Gesellschafter

§ 12 Exclusion of a Partner/ Compulsory Transfer

(1) The Partners may vote on the exclusion of a Partner or the transfer of the Partnership interest to the remaining Partners (willing to take over the same)

im Verhältnis ihrer Kapitalanteile oder die Übertragung seines Anteils auf einen Dritten beschließen, wenn er dafür einen wichtigen Grund im Sinn des § 133 HGB gegeben hat. Der betroffene Gesellschafter hat dabei kein Stimmrecht. Mit Zugang des Beschlusses beim ausgeschlossenen Gesellschafter scheidet dieser aus der Gesellschaft aus.

(2) Ein wichtiger Grund ist es insbesondere, wenn

- a) über das Vermögen eines Gesellschafters ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird,
- b) in den Anteil eines Gesellschafters die Zwangsvollstreckung betrieben und nicht binnen zwei Monaten nach Aufforderung an den Gesellschafter, spätestens bis zur Verwertung des Anteils, aufgehoben wird,
- c) ein Gesellschafter gegen eine sich aus dem Gesellschaftsverhältnis ergebende Verpflichtung verstößt und den Verstoß trotz Abmahnung nicht unverzüglich abstellt,
- d) ein Gesellschafter über seinen Anteil unter Verstoß gegen § 10 zu verfügen versucht,
- e) ein Gesellschafter den Gesellschaftsvertrag kündigt oder Auflösungsklage erhebt.

(3) Die Gesellschaft wird von den übrigen Gesellschaftern fortgeführt. Ist der Ausgeschlossene der alleinige Komplementär, gilt § 11 Abs. 4.

(4) Die Abfindung nach § 13 ist im Fall des Ausschlusses von der Gesellschaft, im Fall der Übertragung vom Erwerber zu zahlen. Die Wirksamkeit von Ausschluss und Übertragung ist nicht von einer etwaigen Zug um Zug zu erbringenden Gegenleistung abhängig. Sicherheitsleistung kann nicht verlangt werden.

in proportion to their partnership interest or the transfer of its partnership interest to a third party in the event that it shall have given rise to a good cause as defined in § 133 of the German Code of Commerce. To that extent, the relevant Partner shall have no voting rights. The excluded Partner shall withdraw from the Partnership upon receipt of the resolution.

(2) The following shall (without limitation) be regarded as good cause:

- a) The assets of a Partner shall become part of insolvency proceedings or a petition to open insolvency proceedings shall have been dismissed due to the lack of assets.
- b) The partnership interest of a Partner shall become subject to execution proceedings and such proceedings shall not have been discontinued within one month (although the Partners had requested the same), but no later than until sale of the partnership interest.
- c) A Partner shall violate his obligations under the Partnership and shall continue such violation despite receiving a warning notice.
- d) A Partner shall attempt to dispose of his partnership interest in violation of § 10 above.
- e) A Partner shall serve notice of termination of the Partnership Agreement or shall start legal action to dissolution of the Partnership.

(3) The Partnership shall be continued between the remaining Partners. § 11 (4) shall apply if the Partner shall be the sole General Partner.

(4) Any settlement payment in accordance with § 13 below shall be made by the Partnership in case of exclusion and by the acquiring party in case of a transfer. The effectiveness of the exclusion and transfer shall not be contingent upon payment of a consideration in return therefor. The provision of a security deposit may not be claimed.

§ 13 Abfindung

(1) Ein ausscheidender Gesellschafter erhält eine Abfindung in Höhe des seinem Kapitalanteil entsprechenden anteiligen Substanzwerts, höchstens aber des anteiligen Ertragswerts des Unternehmens zum Zeitpunkt seines Ausscheidens.

(2) Zur Ermittlung des Substanzwerts ist von den steuerlichen Beratern der Gesellschaft eine Stichtagsbilanz auf den Zeitpunkt des Ausscheidens zu erstellen, in der sämtliche Wirtschaftsgüter des Unternehmens einschließlich der immateriellen Einzelwirtschaftsgüter und ausschließlich des Geschäftswerts mit dem Verkehrswert anzusetzen sind. Am Gewinn und Verlust aus zu diesem Zeitpunkt schwebenden Geschäften nimmt der ausscheidende Gesellschafter nicht teil.

(3) Der Unternehmenswert ist nach der Methode zu bestimmen, die das Institut der Wirtschaftsprüfer der Stadt zum Zeitpunkt des Ausscheidens zur Ermittlung des Ertragswertes jeweils empfiehlt.

(4) Die nach den Abs. 2 und 3 ermittelte Abfindung bleibt auch dann maßgeblich, wenn sich auf Grund von steuerlichen Außenprüfungen oder durch anderweitig veranlasste Änderungen der Veranlagung die Ermittlungsgrundlagen nachträglich verändern.

(5) Besteht Streit über die Höhe der Abfindung, entscheidet hierüber ein von der Gesellschaft und dem ausscheidenden Gesellschafter gemeinsam benannter Schiedsgutachter, der Wirtschaftsprüfer oder Wirtschaftsprüfungsgesellschafter sein muss. Kommt eine Einigung über dessen Benennung nicht zustande, ist er auf Antrag jeder der Parteien durch die Wirtschaftsprüferkammer zu bestimmen. Der Schiedsgutachter setzt die Höhe der Abfindung verbindlich fest. Die Kosten für den Schiedsgutachter trägt der ausscheidende Gesellschafter.

§ 13 Settlement Payment

(1) A withdrawing Partner shall receive a settlement payment equal to the net asset value according to its Partnership interest but in any event no more than the pro rata capitalised value of the entity at the time of its withdrawal.

(2) For the purposes of calculating the net asset value the tax advisors of the Partnership shall prepare a settlement balance sheet as at the date of the withdrawal in which all assets of the Partnership including the intangible assets but excluding the goodwill shall be appraised at the fair market value. The withdrawing Partner shall not participate in any profit or loss arising from transactions that are pending at such date.

(3) The capitalised value shall be determined through the method that the Institute of Accountants of the City of shall recommend at the date of the withdrawal.

(4) The settlement payment calculated according to subclauses 2 and 3 above shall also remain relevant if the valuation basis shall be subsequently changed as a result of a tax authority audit or changes caused otherwise.

(5) Any dispute on the amount of the settlement payment shall be subject to decision by way of arbitrary opinion of an individual who shall be appointed by the parties hereto and shall be an auditor or an accounting firm. If no agreement on the appointment shall be achieved, then it shall upon demand of either party be appointed through the Chamber of Auditors. The arbitrator shall conclusively determine the amount of settlement payment. The withdrawing Partner shall bear the costs of the arbitrator.

(6) Auf den Zeitpunkt des Ausscheidens ist der Saldo der für den ausscheidenden Gesellschafter geführten Verlustvortrags-, Rücklagen- und laufenden Konten zu ermitteln. Ein positiver Saldo ist der Abfindung zuzurechnen; ein negativer Saldo ist mit ihr zu verrechnen.

(7) Die Abfindung ist ab dem Tag des Ausscheidens mit% über dem jeweiligen Leitzins der EZB (Europäische Zentralbank) p.a. zu verzinsen und in drei gleichen Jahresraten zu zahlen. Die erste Rate ist zahlbar 6 (sechs) Monate nach dem Zeitpunkt des Ausscheidens der folgenden Raten jeweils zum 1.1. der Folgejahre. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Abfindung ganz oder teilweise früher zu zahlen; zur Sicherheitsleistung ist sie nicht verpflichtet.

(8) Sollte im Einzelfall rechtskräftig festgestellt werden, dass die Abfindungsregelung rechtsunwirksam oder unzumutbar ist, so ist die niedrigste noch zulässige Abfindung zu gewähren.

(6) Effective as at the date of withdrawal, the balance of the loss carry forward account, the reserve account and the current account of the withdrawing Partner shall be calculated. Any credit balance shall be added to the settlement payment; any debit balance shall be deducted therefrom.

(7) The settlement amount shall carry interest that shall start at the date of the withdrawal and shall be at an annual rate of% above the base rate of the European Federal Reserve Bank. It shall be payable in three equal annual instalments. The first instalment shall be payable in 6 (six) months after the withdrawal date; the following instalments shall be payable as at the 1st of January of the following years. The Partnership shall be free to pay the settlement amount or parts thereof at an earlier date. It shall not be required to provide a security deposit.

(8) If, in a particular case, it shall be conclusively determined that this settlement provisions shall be invalid or improper, then the lowest permissible settlement amount shall be paid.

§ 14 Nachfolge von Todes wegen

(1) Stirbt ein Kommanditist und sind mehrere Erben vorhanden, ist ihnen die Ausübung der Gesellschafterrechte nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten gestattet. Der Bevollmächtigte ist der Gesellschaft von sämtlichen Erben gemeinsam zu benennen; bis dahin ruht deren Stimmrecht.

(2) Stirbt ein Komplementär, so wird die Gesellschaft mit dem von ihm zu Lebzeiten durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gesellschaft oder durch Verfügung von Todes wegen bestimmten Erben fortgesetzt. Eine Fortsetzung der Gesellschaft mit ist ausgeschlossen. Eine Abfindung an etwaige sonstige Erben wird nicht gezahlt.

§ 14 Succession upon Decease

(1) In the case of decease of a Limited Partner where several successors shall exist any Partner's rights may only be exercised through a jointly appointed representative. The representative shall be named towards the Partnership by all successors jointly; until such date, the voting rights shall be suspended.

(2) In case of decease of a General Partner the Partnership shall be continued with the successors that shall have been appointed inter vivos in writing or through testamentary disposition. Any continuation of the Partnership with shall be excluded. Any other successors shall not receive a settlement payment.

(3) Die übrigen Gesellschafter können innerhalb eines Monats, nachdem der Letzte von ihnen von dem Erbfall und der Person des gem. Abs. 2 bestimmten Erben Kenntnis erhalten hat, durch einstimmig zu fassenden Gesellschafterbeschluss die Fortsetzung der Gesellschaft mit dem betreffenden Erben verweigern, wenn dieser nach Alter, Ausbildung oder Erfahrung für die Komplementärstellung nicht geeignet ist. Wird ein solcher Beschluss gefasst, ist er von allen Gesellschaftern zu unterzeichnen und dem betreffenden Erben sowie unverzüglich in Kopie zuzusenden.

(4) ist innerhalb eines Monats ab Zugang der Niederschrift gem. Abs. 3 mit Wirkung auf den Todestag des verstorbenen Gesellschafters berechtigt, statt des betreffenden Erben den Anteil des verstorbenen Gesellschafters durch schriftliche Erklärung gegenüber allen Gesellschaftern zu übernehmen. Bis zu der Übernahmeerklärung, spätestens bis zum Ablauf der Frist, halten die übrigen Gesellschafter den Anteil treuhänderisch. Wird die Übernahmeerklärung fristgerecht abgegeben, ist der Anteil des verstorbenen Gesellschafters unentgeltlich auf zu übertragen. Dieser hat die Abfindung gem. § 13 an die Erben des verstorbenen Gesellschafters zu zahlen.

(5) Ist die Bestimmung eines Erben gem. Abs. 2 unterblieben oder übt das Übernahmerecht gem. Abs. 4 nicht aus, wird die Gesellschaft ohne die Erben des verstorbenen Gesellschafters von den verbliebenen Gesellschaftern fortgesetzt; die Gesellschaft hat die Abfindung gem. § 13 zu zahlen. War der verstorbene Gesellschafter der einzige Komplementär, gilt § 11 Abs. 4 mit der Maßgabe, dass die darin bestimmte Frist nicht ab Ausscheiden, sondern ab Ablauf der Frist gem. Abs. 4 gilt.

(3) The other Partners may refuse the continuation with the relevant successor by way of unanimous Partner resolution that shall be adopted within a period of one month after the last Partner shall have learned of the decease and the individual that has been designated according to subclause 2 above. This shall apply only if, based on age, education or experience the successor shall not be suitable as General Partner. If such resolution shall be adopted, then all Partners shall sign the same and a copy thereof shall be immediately sent to the relevant successor and

(4) shall within a period of one month after receipt of the document according to subclause 3 above be entitled to assume the Partnership interest of the deceased Partner in lieu of the relevant successor by way of written notice towards all Partners. This shall be effective as at the date of the decease of the Partner. The remaining Partners shall hold the partnership interest in trust until such notice of assumption but no longer than the expiry of the above referenced deadline. If the notice of assumption shall have been served in a timely manner, then the partnership interest of the deceased Partner shall be transferred free of charge to who shall pay the settlement amount according to § 13 to the successors of the deceased Partner.

(5) If no designation of a successor according to subclause 2 shall have been made or if shall fail to exercise the right to take over according to subclause 4 above, then the Partnership shall be continued among the remaining Partners without the successors of the deceased Partner. The Partnership shall then pay the settlement amount according to § 13 above. If the deceased Partner shall have been the sole General Partner, then § 11 (4) shall apply provided that the timeline set out therein shall not start at the withdrawal date

but at the date of expiry of the timeline set out in subclause 4 above.

(6) Vermächtnisnehmer stehen Erben gleich.

(6) Legacies shall be treated equal to successors.

§ 15 Handelsregistervollmacht

Jeder Kommanditist ist verpflichtet, den Komplementären eine öffentlich beglaubigte Vollmacht dafür zu erteilen, ihn in Angelegenheiten, die die Gesellschaft betreffen, gegenüber dem Handelsregister zu vertreten, mit Ausnahme der Anmeldungen seines Ausscheidens aus der Gesellschaft oder der Veränderung seiner Kommanditeinlage.

§ 15 Authority for Trade Register

Each Limited Partner shall grant an officially certified power of attorney to the General Partners which shall allow a representation towards the trade register in all matters pertaining to the Partnership except the filing of a withdrawal from the Partnership or any change in the partnership interest of a Limited Partner.

§ 16 Geschäftsjahr/ Bekanntmachungen

(1) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr; es endet am 31. 12. des Jahrs, in dem die Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen worden ist.

(2) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

§ 16 Fiscal Year/Publications

(1) The fiscal year shall equal the calendar year. The first fiscal year shall be a short fiscal year; it shall end on the 31 December of the year in which the partnership shall have been registered with the trade register.

(2) All publications of the Partnership shall be made in the Federal Gazette.

§ 17 Teilunwirksamkeit/ Vertragsänderungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieses Gesellschaftsvertrags oder eine künftig in ihn aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren oder sollte sich im Gesellschaftsvertrag eine Lücke herausstellen, soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke gilt eine angemessene Regelung, die, soweit rechtlich zulässig, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrags gewollt hätten, falls sie den Punkt bedacht hätten.

§ 17 Partial Invalidity/ Change of Agreement

(1) If any provision of this Partnership Agreement or any future provision added to it (or parts of any such provisions) shall be invalid or incapable of implementation, or shall subsequently lose its validity or the capability of implementation, or if any gap shall occur, then this shall not affect the validity of the other provisions. In lieu of the invalid provision or the provision incapable of implementation or for the purposes of closing the gap, such reasonable provision shall apply which, to the extent permitted by law, shall most closely reflect the intention of the parties to this Agreement or which they would have intended to choose in accordance with the purpose of this Agreement, had they given their attention to such point.

(2) Beruht die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer Bestimmung auf einem darin festgelegten Maß der Leistung oder der Zeit (Frist oder Termin), ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen das der Bestimmung am nächsten kommende rechtlich zulässige Maß zu vereinbaren.

(3) Alle das Gesellschaftsverhältnis betreffenden Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern oder zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, soweit sie nicht eines Gesellschafterbeschlusses oder notarieller Beurkundung bedürfen. Das gilt auch für einen etwaigen Verzicht auf das Erfordernis der Schriftform.

§ 18 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle auf dem Gesellschaftsverhältnis beruhenden Auseinandersetzungen der Gesellschafter miteinander und mit der Gesellschaft ist der Sitz der Gesellschaft.

(2) If the invalidity or the inability to implementation of a provision shall arise from any amount or time (deadline or date) set out therein, the parties shall through simple majority decision agree on such amount that is permitted by law and is as close as possible to the amount set out in such provision.

(3) All agreements referring to the relationship among the Partners or between the Partnership and the Partners shall require written form for its validity as far as no partner resolution or notarial form is required. This shall also apply to a possible waiver of the written form requirement.

§ 18 Venue Clause

The venue for all disputes among the Partners and for disputes arising from the Partnership shall be at the registered office of the Partnership.